

## INHALTE

### 1. Lehrsäle 2.0

### 2. Übekabinen eröffnet

DIE NÄCHSTE AUSGABE  
IST FÜR FREITAG,  
DEN 23. OKTOBER 2020  
GEPLANT.

Für den Inhalt verantwortlich: Gustav Mahler Privatuniversität für Musik. Sie erreichen uns unter: [newsletter@gmpu.ac.at](mailto:newsletter@gmpu.ac.at)

## EDITORIAL

Eine Schätzfrage: Hat sich der Verbrauch von Seife und Desinfektionsmittel an der Gustav Mahler Privatuniversität aufgrund der Covid-19-Maßnahmen verdoppelt oder verdreifacht? Richtig, er ist unverändert geblieben und das ist nicht gut.

M.A.H.A.! Das steht für: Mund-Nasen(!)-Schutz tragen, Abstand halten, Händewaschen und Atemhygiene (also in die Armbeuge niesen bzw. husten). Obwohl das nicht übertrieben viele Regeln sind, an die wir uns alle halten müssen, klappt es noch nicht überall.

Deshalb: Halten zumindest Sie sich bitte an M.A.H.A. und erinnern Sie im Fall des Falles andere freundlich daran, doch auch mehr (Eigen-) Verantwortung zu zeigen. Wenn das klappt, muss die GMPU halt mehr Seife einkaufen. Machen wir gern ;-)

## LEHRSÄLE 2.0

Um die Qualität des Unterrichts auch im Distance Learning zu sichern, hat die Gustav Mahler Privatuniversität - wie berichtet - mehrere Maßnahmen getroffen.

Eine davon stellt die Modernisierung der vier Lehrsäle dar. Diese wurden bereits mit neuen digitalen Unterrichtstafeln ausgestattet. Mit diesen Tafeln können Dokumente abgerufen oder neue direkt erstellt werden. Die Lehrenden können wie gewohnt im Lehrsaal unterrichten.



Zusätzlich gibt es neues Mobilar und eine neue Soundanlage. Derzeit werden die Videokameras für die Online-Übertragung montiert. Nach diesem finalen Schritt sind die Lehrsäle für den Distanzunterricht einsatzbereit.

## ÜBEKABINEN ERÖFFNET

Sie heißen „Wiener Staatsoper“, „Teatro alla Scala“ oder „Elbphilharmonie“ - ab sofort stehen sieben neue Übekabinen im Keller der GMPU bereit. Dabei handelt es sich um spezielle Akustikstudios, die in Deutschland gefertigt wurden.

Mit den neuen Kabinen sind täglich 100 bzw. wöchentlich 580 Übestunden möglich.

Nach einer ersten Erprobungsphase erfolgt die Feinjustierung der Akustik.

Dafür wird es eine Umfrage unter den Studierenden geben, um die Erfahrungen und Eindrücke strukturiert zu erfassen.

Die Übekabinen werden durch den Portier vergeben. Die Benutzung unterliegt genauen Covid-19-Bestimmungen, die in den Studios und beim Portier aufliegen.

